

## Tipps zur Nutzung der ViTs

Auf den folgenden Seiten finden Sie 50 Tests mit ähnlichem Inhalt. Damit können Sie z.B. Parallelklassen, Nachzügler, Gruppen oder alle Schüler einer Klasse bei Klassenarbeiten bzw. Leistungsüberprüfungen unterschiedliche Tests mit gleicher Schwierigkeit geben. Darüber hinaus können Sie Ihren Schülern ausgewählte Seiten zum Lernen, Üben, zum Selbsttest und zur Vorbereitung auf die Überprüfung bereit stellen:

### 1 Lernen von Inhalten statt Antworten

Nach Einführung eines neuen Stoffes und evtl. ersten gemeinsamen Übungen erhalten die Schüler verschiedene *ViT*s mit unterschiedlichen, in Problemstellung und Schwierigkeit aber ähnlichen Aufgaben samt umfaltbarem Lösungsstreifen. Jeder Schüler ist verstärkt selbst gefordert. Einfaches Abschreiben ist nicht möglich. Bei Denk- oder Rechenaufgaben werden sich Diskussionen mit dem Nachbarn eher mit den Inhalten oder der (gemeinsamen) Struktur der Aufgaben befassen statt nur mit den Lösungen. Die Richtigkeit kann der Schüler leicht anhand der zuvor umgefalteten Lösungsstreifen überprüfen, die teilweise als zusätzliche Hilfe einen QR-Code mit Link zu einem Lern-Video anbieten.

# **2** Üben bis es klappt

Mit *ViT*s können Aufgaben gleicher Struktur mehrfach mit unterschiedlichen Inhalten bearbeitet werden:

- a) Mehrere (laminierte?) *ViT*s mit ähnlichen Aufgaben liegen auf einer "Theke" bereit. Die Schüler nehmen sich je einen Test. Bleibt nach der Bearbeitung noch Zeit, können sie einen anderen *ViT* nehmen und in diesem speziell solche Aufgaben bearbeiten, die ihnen zuvor Schwierigkeiten bereitet haben.
- b) Der Lehrer gibt Schülern mehrere *ViT*s mit ähnlichen Aufgaben zum gleichen Thema oder/und Schüler können ihren *ViT* mit Mitschülern tauschen.

## 3 Testen ohne Stress

Die Schüler erhalten *ViT*s ohne Lösungsstreifen. Erst, wenn Sie den Test bearbeitet haben, können Sie den Lösungsstreifen beim Lehrer einsehen und so ihre Leistung mit dem Notenschlüssel am Seitenrand relativ sicher selbst beurteilen. Evtl. kann der Lehrer dem Schüler die Möglichkeit geben, den Test unmittelbar nach Einsicht in den Lösungsstreifen auf eigenen Wunsch zur Benotung abzugeben. Andernfalls kann der Schüler die Aufgaben anhand des Lösungsstreifens nochmals überarbeiten. Eine Note gibt es in diesem Fall nicht.

### 4 Bewerten ohne Abschreib-Gefahr

Für die abschließende Leistungsmessung erhalten die Schüler wieder verschiedene *ViT*s ohne die zuvor abgeschnittenen Lösungsstreifen. Die Aufgaben der Tests sind den Schülern von der Struktur her bekannt, das schafft Sicherheit. Da Abschreiben kaum ein Thema ist, konzentrieren sich die Schüler stärker auf ihre eigentliche Aufgabe. Der Lehrer hat die Lösungsstreifen zur Korrektur in der richtigen Reihenfolge zusammengeheftet, und kann so jede Arbeit trotz unterschiedlicher Ergebnisse leicht korrigieren. Grüne Punkte und Notenschlüssel am linken Rand vereinfachen die Bewertung und machen sie transparent. Am unteren Rand ist neben Emoticons Platz für Note und Kurzzeichen. Den Lösungsstreifen erhält der Schüle.



zur Vollversion

	Trapeze in Körpern	Code Nr. 1	Nr. 1	
Name, Klasse:		Datum:	St10	
Punkte Note	1.) •••		A 1	
24,00 1,0 1,1 24,00 1,2 23,50 1,3	Geg.: ein Kegelstumpf: $r_2 = 9.8$ cm, $r_1 = 14.3$ cm,	h = 2.0  cm.  s=?	s <sup>2</sup> = $(r_1-r_2)^2+h^2$ s=4,9cm	
23,00 1,4	2.)		A 2	
22,50 1,5 1,6 22,00 1,7 21,50 1,8 21,00 1,9	Gegeben ist ein quadratischer Pyramidenstumpf m $a_2 = 7.1$ cm, $a_1 = 10.7$ cm, $h = 6.0$ cm. Berechner		$h_s^2 = \frac{1}{4}(a_1 - a_2)^2 + h^2$ $h_s = 6,3$ cm	
20,50 2,0	3.)		1 0	
2,1 20,00 2,2 19,50 2,3 19,00 2,4 (18,50) 2,5	Gegeben ist ein quadratischer Pyramidenstumpf m $a_1 = 11,4$ cm, $a_2 = 14,3$ cm, $h_s = 4,2$ cm. Berechne		A 3 $s^{2} = \frac{1}{4}(a_{2}-a_{1})^{2} + h_{s}^{2}$ $s = 4,4cm$	
2,6	4.)		A 4	
17,50 2,8	Gegeben ist ein regelmäßiger Pyramidenstumpf m	nit:	1	
17,00 2,9 16,50 3,0 3,1	$r_2 = 7.5$ cm, $r_1 = 11.4$ cm, $h = 8.5$ cm. Berechnen		s <sup>2</sup> = $\frac{1}{4}$ (r <sub>1</sub> -r <sub>2</sub> ) <sup>2</sup> +h <sup>2</sup> s=9,4cm	
16,00 3,2 15,50 3,3	5.) •••		A 5	
15,00 3,4 14,50 3,5 3,6 14,00 3,7 13,50 3,8	Gegeben ist ein regelmäßiger Pyramidenstumpf m $a_1 = 7.6$ cm, $a_2 = 12.0$ cm, $h_s = 12.8$ cm. Berechne		$s^{2} = \frac{1}{4}(a_{2} - a_{1})^{2} + h_{s}^{2}$ s = 13,0cm	
13,00 3,9 <b>12,50 4,0</b>	6.)		A 6	
4,1 (12,00) 4,2 11,50 4,3 11,00 4,4 10,50 4,5	Gegeben ist ein regelmäßiger Pyramidenstumpf m $\rho_1 = 11,9$ cm, $\rho_2 = 14,0$ cm, $h = 7,9$ cm. Berechn		$h_s^2 = (\rho_2 - \rho_1)^2 + h^2$ $h_s = 8,2 \text{ cm}$	
4,6 10,00 4,7	7.)		A 7	
9,50 4,8 9,00 4,9 <b>8,50 5,0</b> 5,1	Regelmäßiger Pyramidenstumpf: $\rho_2 = 16,3$ cm, h $(\rho_1 < \rho_2; \alpha = \text{Neigung der Seitenfläche zur Grundflä})$		ρ <sub>1</sub> =13,7cm	
8,00 5,2			I	
7,50 5,3 7,00 5,4			I	
6,50 5,5 5,6 6,00 5,7	8.) ••• Quadratischer Pyramidenstumpf: $d_2 = 5.0$ cm, $d_1 = 0.0$ cm, $d_2 = 0.0$ cm, $d_3 = 0.0$ cm, $d_4 = 0.0$ cm, $d_4 = 0.0$ cm, $d_5 =$		A 8 α =83,3°	
5,50 5,8 5,00 5,9			1	
4,50 6,0			·	
netzwerk sur Vollversion				

	Trapeze in Körpern	Code Nr. 2	Nr. 2	
Name, Klasse:		Datum:	St10	
Punkte Note	1.) •••		A 1	
24,00 1,0 1,1 24,00 1,2	Geg.: ein Kegelstumpf: $r_2 = 11,4$ cm, $r_1 = 14,9$ cm, s	s = 5.8  cm.  h = ?	s <sup>2</sup> = $(r_1-r_2)^2+h^2$ h =4,6cm	
23,50 1,3 23,00 1,4	2.) ••••			
22,50 1,5 1,6 22,00 1,7 21,50 1,8 21,00 1,9	Gegeben ist ein quadratischer Pyramidenstumpf mit: $a_2 = 6,1$ cm, $a_1 = 8,7$ cm, $h_s = 4,1$ cm. Berechnen Sie	e h.	A 2 $h_s^2 = \frac{1}{4}(a_1 - a_2)^2 + h^2$ h = 3,9cm	
20,50 2,0	3.) ••••		A 3	
2,1 20,00 2,2 19,50 2,3 19,00 2,4 (18,50) 2,5 2,6	Gegeben ist ein quadratischer Pyramidenstumpf mit: $a_1 = 7.7$ cm, $a_2 = 10.1$ cm, $s = 12.5$ cm. Berechnen S	Sie h <sub>s</sub> .	s <sup>2</sup> = $\frac{1}{4}$ (a <sub>2</sub> -a <sub>1</sub> ) <sup>2</sup> +h <sub>s</sub> <sup>2</sup> h <sub>s</sub> =12,4cm	
18,00 2,7	4.) •••		A 4	
17,50 2,8 17,00 2,9 16,50 3,0 3,1 16,00 3,2	Gegeben ist ein regelmäßiger Pyramidenstumpf mit: $r_1 = 5.5$ cm, $r_2 = 8.6$ cm, $s = 4.2$ cm. Berechnen Sie		s <sup>2</sup> = $\frac{1}{4}$ (r <sub>2</sub> -r <sub>1</sub> ) <sup>2</sup> +h <sup>2</sup> h =2,8cm	
15,50 3,3	5.)		<u> </u>	
15,00 3,4 14,50 3,5 3,6 14,00 3,7 13,50 3,8	Gegeben ist ein regelmäßiger Pyramidenstumpf mit: $a_2 = 13.8$ cm, $a_1 = 17.3$ cm, $h_s = 6.3$ cm. Berechnen	Sie s.	$s^2 = \frac{1}{4}(a_1 - a_2)^2 + h_s^2$ s = 6,5cm	
13,00 3,9 12,50 4,0	6.)		A 6	
4,1 (12,00) 4,2 11,50 4,3 11,00 4,4 10,50 4,5 4,6	Gegeben ist ein regelmäßiger Pyramidenstumpf mit: $\rho_1 = 9.4$ cm, $\rho_2 = 13.7$ cm, $h_s = 10.9$ cm. Berechnen	Sie h.	$h_s^2 = (\rho_2 - \rho_1)^2 + h^2$ $h = 10,0$ cm	
10,00 4,7	7.) ••••		A 7	
9,50 4,8 9,00 4,9 8,50 5,0 5,1 8,00 5,2	Ein Kegelstumpf: $\alpha = 70.3^{\circ}$ , $r_1 = 10.4$ cm, $r_2 = 14.1$ ( $\alpha =$ Neigung der Seitenkante zur Grundfläche). G		s =11,0cm	
7,50 5,3 7,00 5,4			I	
6,50 5,5 5,6 6,00 5,7 5,50 5,8 5,00 5,9	8.) ••• Ein Kegelstumpf: $r_1 = 8.9$ cm, $r_2 = 12.2$ cm, $h = 5.9$ ( $\alpha = \text{Neigung der Seitenkante zur Grundfläche}$ ). G		A 8 α =60,8°	
4,50 6,0			·	
	netzwerk some zur Vollversion			

	Trapeze in Körpern	Code Nr. 3	Nr. 3		
Name, Klasse:		Datum:	St10		
Punkte Note	1.)		A 1		
24,00 1,0 1,1 24,00 1,2	Geg.: ein Kegelstumpf: $r_1 = 7.9$ cm, $r_2 = 11.6$ cm, h	= 9,1 cm. s=?	$s^2 = (r_2 - r_1)^2 + h^2$ s = 9.8 cm		
23,50 1,3 23,00 1,4	2.)		A 2		
22,50 1,5 1,6 22,00 1,7 21,50 1,8 21,00 1,9	Gegeben ist ein quadratischer Pyramidenstumpf mit: $a_1 = 12,6$ cm, $a_2 = 16,9$ cm, $h_s = 3,8$ cm. Berechnen S	Sie h.	$h_s^2 = \frac{1}{4}(a_2 - a_1)^2 + h^2$ h = 3,1cm		
20,50 2,0	3.)		A 3		
2,1 20,00 2,2 19,50 2,3 19,00 2,4 (18,50) 2,5 2,6	Gegeben ist ein quadratischer Pyramidenstumpf mit: $a_1 = 12,7$ cm, $a_2 = 16,8$ cm, $s = 5,4$ cm. Berechnen S	sie h <sub>s</sub> .	$s^2 = \frac{1}{4}(a_2 - a_1)^2 + h_s^2$ $h_s = 5,0 \text{cm}$		
18,00 2,7	4.)		A 4		
17,50 2,8 17,00 2,9 16,50 3,0 3,1 16,00 3,2	Gegeben ist ein quadratischer Pyramidenstumpf mit: $d_2 = 14,1$ cm, $d_1 = 17,6$ cm, $h = 11,6$ cm. Berechnen	Sie s.	$s^2 = \frac{1}{4}(d_1-d_2)^2 + h^2$ s = 11,7cm		
15,50 3,3	5.) ••••		1 A 5		
15,00 3,4 14,50 3,5 3,6 14,00 3,7 13,50 3,8 13,00 3,9	Gegeben ist ein regelmäßiger Pyramidenstumpf mit: $a_1 = 9,4$ cm, $a_2 = 13,4$ cm, $h_s = 5,5$ cm. Berechnen Si	e s.	$s^2 = \frac{1}{4}(a_2 - a_1)^2 + h_s^2$ s = 5,9cm		
12,50 4,0	6.)		A 6		
4,1 (12,00) 4,2 11,50 4,3 11,00 4,4 10,50 4,5 4,6	Gegeben ist ein regelmäßiger Pyramidenstumpf mit: $\rho_1 = 10,0$ cm, $\rho_2 = 14,5$ cm, $h_s = 7,7$ cm. Berechnen S	Sie h.	$h_s^2 = (\rho_2 - \rho_1)^2 + h^2$ h = 6,2cm		
10,00 4,7	7.)		A 7		
9,50 4,8 9,00 4,9 <b>8,50 5,0</b> 5,1 8,00 5,2	Quadratischer Pyramidenstumpf: $\alpha = 82,1^{\circ}$ , $a_2 = 12$ , ( $\alpha =$ Neigung der Seitenfläche zur Grundfläche). G		h =7,9cm		
7,50 5,3 7,00 5,4			I		
6,50 5,5 5,6 6,00 5,7 5,50 5,8 5,00 5,9	Quadratischer Pyramidenstumpf: $a_1 = 11.8$ cm, $a_2 = 1$ ( $\alpha = \text{Neigung der Seitenfläche zur Grundfläche}$ ). G		A 8 α =80,5°		
4,50 6,0	netzwerk				
	niteration of the transfer of				

	Trapeze in Körpern	Code Nr. 50	Nr. 50		
Name, Klasse:		Datum:	St10		
Punkte Note	1.) •••	I	A 1		
24,00 1,0	Geg.: ein Kegelstumpf: $r_2 = 13.2$ cm, $r_1 = 17.6$ cm,	s = 11.0  cm.  h = ?	0 0 0		
1,1		I	$s^2 = (r_1 - r_2)^2 + h^2$		
24,00 1,2		I	h =10,1cm		
23,50 1,3		I			
23,00 1,4	2.) •••	I	A 2		
22,50 1,5 1,6	Gegeben ist ein quadratischer Pyramidenstumpf mi		$h_s^2 = \frac{1}{4} (a_2 - a_1)^2 + h^2$		
22,00 1,7	$a_1 = 12,6$ cm, $a_2 = 17,4$ cm, $h = 3,1$ cm. Berechner	n Sie $h_s$ .	$n_s = \frac{\pi}{4}(a_2 - a_1) + n$ $h_s = 3.9 \text{cm}$		
21,50 1,8		I	118-0,96111		
21,00 1,9		I			
20,50 2,0	2)		Λ 2		
2,1	3.) •••  Caschan ist air quadratischer Dynamidenstumnf mi	:4-	A 3		
20,00 2,2	Gegeben ist ein quadratischer Pyramidenstumpf mi $a_1 = 5.2$ cm, $a_2 = 8.4$ cm, $s = 8.8$ cm. Berechnen S		$s^2 = \frac{1}{4} (a_2 - a_1)^2 + h_s^2$		
19,50 2,3	a <sub>1</sub> 3,2 cm, a <sub>2</sub> 6,7 cm, 3 6,6 cm. Determen 5	The H <sub>S</sub> .	h <sub>s</sub> =8,7cm		
19,00 2,4			· ·		
18,50 2,5					
18,00 2,7	4.) ••••		A 4		
17,50 2,8	Gegeben ist ein quadratischer Pyramidenstumpf mi	ir	7. 1		
17,00 2,9	$d_1 = 14.1$ cm, $d_2 = 16.8$ cm, $h = 5.2$ cm. Berechne		$s^2 = \frac{1}{4} (d_2 - d_1)^2 + h^2$		
16,50 3,0	1 , , , , , , , ,		s =5,4cm		
3,1					
16,00 3,2					
15,50 3,3	5.)	ı	A 5		
15,00 3,4	Gegeben ist ein regelmäßiger Pyramidenstumpf mi	t:			
14,50 3,5	$a_1 = 14,7$ cm, $a_2 = 16,8$ cm, $s = 4,1$ cm. Berechner	n Sie h <sub>s</sub> .	$s^2 = \frac{1}{4} (a_2 - a_1)^2 + h_s^2$		
3,6 14,00 3,7		ı	h <sub>s</sub> =4,0cm		
13,50 3,8		1			
13,00 3,9					
12,50 4,0	6.) •••		A 6		
4,1	Gegeben ist ein regelmäßiger Pyramidenstumpf mi		. 2		
12,00 4,2	$\rho_1 = 14.3$ cm, $\rho_2 = 18.5$ cm, $h_s = 11.8$ cm. Berechn	nen Sie h.	$h_s^2 = (\rho_2 - \rho_1)^2 + h^2$		
11,50 4,3			h =11,0cm		
11,00 4,4					
10,50 4,5					
4,6	7)	'			
10,00 4,7 9,50 4,8	7.) •••	11.6	A 7		
9,00 4,9	Regelmäßiger Pyramidenstumpf: $\alpha = 64.8^{\circ}$ , $r_1 = 60.00$		h =10,4cm		
8,50 5,0	( $\alpha$ = Neigung der Seitenkante zur Grundfläche).	Gesucht. II.	11 – 10,46111		
5,1					
8,00 5,2					
7,50 5,3					
7,00 5,4	8.)		A 8		
6,50 5,5	Ein Kegelstumpf: $r_1 = 13.9$ cm, $r_2 = 18.0$ cm, $h = 4$	4 4 cm	AU		
5,6	( $\alpha$ = Neigung der Seitenkante zur Grundfläche).		$\alpha = 47.0^{\circ}$		
6,00 5,7	( 6 6 2 2 2 2 2 2		•		
5,50 5,8		ı			
5,00 5,9 <b>4,50 6,0</b>		ı			
	notavace.				
	n ellestration of the strategy				